

Am Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Institut für Waldbau kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes (vorbehaltlich der Finanzierung) zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 166)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2021, befristet bis 30.09.2024

Arbeitsort: 1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 82

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.228,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Im Waldfonds-Projekt EicheFit (Klimafitte Eichenwälder: genetisches Anpassungspotenzial der Eichenarten, Hybriden, Saatguterntebestände und -plantagen) sollen heimische und eingeführte Eichenarten und Herkünfte in Österreich auf ihre genetische Variabilität und Trockentoleranz hin geprüft werden. Im Rahmen des Arbeitspakets 4 (Roteichen in Österreich) werden genetische und genomische Ansätze verwendet, um die Herkunft und genetische Vielfalt von Vorkommen der Roteiche (*Quercus rubra* L.) in Österreich zu untersuchen sowie deren Eignung als Quellen für klimafittes Vermehrungsgut im Klimawandel zu überprüfen.

Für dieses Vorhaben suchen wir eine*n engagierte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (ohne Doktorat), die*der sowohl Forschungs- als auch Koordinationstätigkeiten übernehmen wird. Das Projekt EicheFit wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) durchgeführt.

Aufgaben

- Planung und Realisierung von Blatt- und Saatgutbeprobung in Beständen der Roteiche
- Organisation und Betreuung molekulargenetischer Analysen im Labor (Genotypisierung an Marker-Loci), populationsgenetische Analyse der daraus entstandenen Daten
- Mitwirkung bei der Anlage und Anzucht sowie wissenschaftliche Betreuung einer Nachkommenschaftsprüfung im Pflanzgarten
- Konzeption und Durchführung einer genomweiten Assoziationsstudie (GWAS; Assoziation zwischen Phänotyp und Genotyp) basierend auf DNA-Sequenzdaten (Next-Generation Sequencing; NGS), phänotypischen und physiologischen Daten
- Mitwirkung bei Datenmanagement, Projektadministration, Koordination der Arbeit mit den Projektpartner*innen
- Publikation der Ergebnisse in Fachzeitschriften und populärwissenschaftlichen Medien
- Planung und Durchführung von Auftragsvergaben für folgende Arbeitspakete:
 - 1) Saatguternte
 - 2) Genotypisierung mittels einer NGS-Methode sowie
 - 3) Phänotypisierung von Sämlingen der Roteiche

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Forst-, Umweltwissenschaften, Biologie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Fundierte Kenntnisse im Fachbereich der Populationsgenetik
- Vertiefte Kenntnisse in Statistik, Datenanalyse und Bioinformatik

- Erfahrung in der Verwendung von statistischen Softwarepaketen (z.B. R)
- Bereitschaft für mehrtätige Geländearbeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; gute Kenntnis der deutschen Sprache von Vorteil
- Kommunikationsfreude und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Bereitschaft zu einer Dissertation an der Universität für Bodenkultur Wien
- Erfahrung in populationsgenetischen Analysen mittels entsprechender Softwarepakete
- Umgang mit dem Unix/Linux-Betriebssystem
- Programmierkenntnisse (z.B. Perl, Python)
- Kenntnisse und Erfahrungen zum Thema forstliches Vermehrungsgut und Forstgenetik

Erscheinungstermin: 12.08.2021

Bewerbungsfrist: 02.09.2021

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Kopien von Abschlusszeugnissen und Arbeitszeugnissen

an das Personalmanagement, **Kennzahl 166**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at